

KONZEPT COACHING

Rahmenbedingungen

- Die Klassenlehrpersonen sind für das Coaching zuständig, pro angesetzter Coachinglektion sollte es im Schnitt zwei Gespräche geben
- Die Klassenlehrperson erhält eine Lektion Entlastung pro Woche
- Pro Quartal findet mindestens ein Gespräch pro Schüler/in statt
- Die Gespräche finden ausserhalb des eigenen Unterrichts statt und sollten zeitlich sinnvoll in den Stundenplan der SuS eingebettet werden
- Die Lehrperson terminiert die Gesprächstermine individuell mit ihren SuS und koordiniert die Termine mit den betroffenen Fachlehrpersonen, bei denen der SuS zu dieser Zeit Unterricht hat.

Materialien

- Zu Beginn des Schuljahres erhalten neue Klassenlehrpersonen einen „Coachingkoffer“ mit hilfreichen Utensilien als Vorbereitung aufs Coachinggespräch
- Inhalt des Coachingkoffers: Schatzkisten-Karten, Whiteboard mit Markern, Skalen und Magnete, 333-Fragen Fächer, Kartenset Lerncoaching Fragen, IQUES - Lernkarten
- Zu jedem der zwölf Coachinggespräche steht zur Vorbereitung ein Gesprächsformular zur Verfügung, welches mindestens eine Woche vor dem Coachinggespräch abgegeben werden wird. Die SuS bringen das ausgefüllte Formular zum Coachinggespräch mit
- Das ausgefüllte Formular scannt die Lehrperson ein und legt dieses spätestens am Ende des jeweiligen Quartals auf ihrem persönlichen Laufwerk auf dem Schulserver ab.
- Der SuS erhält jeweils eine Kopie des ausgefüllten Formulars.

Methoden

- Skalen und Magnete zum Aufzeigen, wo der SuS steht (Standortbestimmung)
- Gespräch zwischen KLP und SuS, Dokumentation mittels Coachinggesprächsbögen -> Abmachungen und Ziele besprechen für das nächste Coachinggespräch
- Lösungsorientierter Gesprächsansatz -> Fokus auf Persönlichkeitsentwicklung legen
- Stärken und Potenziale in den Vordergrund stellen
- Entwicklungsprozess sollte anhand des Netzdiagramms im Gesprächsprotokoll sichtbar werden
- Ressourcen und Unterstützungsangebote definieren und sichtbar machen
- Zielerreichung aus Vorgespräch reflektieren